

# Stadtverordnetenversammlung

Stadt  
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 10.06.2011

## Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses EB Abwasser

am 08.06.2011

von 17:30 bis 18:00 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Grigoleit, Günther

Günther, Thomas

Schönrock, Lutz-Peter

#### Fraktion Die Linke

Hahn, Ute

#### Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Rösel, Peter

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Vertretung für Herrn Jürgen  
Woelki

### Protokollant

Kristina Berls

entschuldigt waren:

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Woelki, Jürgen

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Die Vorsitzende, Frau Hahn, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 Mitgliedern fest. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

---

### **TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2010, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigung durch die Fraktion DIE LINKE.

---

### **TOP 3**

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

### **TOP 4**

**BV0053/2011**

**Einreicher: ST/Beteiligungscontrolling**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2010 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Geschäftsjahr 2010 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2010 beträgt insgesamt 216.264,41 EURO (darunter Gewinn Schmutzwasser 530.018,60 EURO, Verlust Regenwasser 313.754,19 EURO). Der Gewinn aus dem Schmutzwasserbereich ist in Höhe von 170.000,00 EURO als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abzuführen und in Höhe von 360.018,60 EURO zusammen mit dem Jahresverlust aus dem Regenwasserbereich auf neue Rechnung vorzutragen.

**Einstimmig**

## Diskussionsbeitrag:

Anfrage SV Rösel

Der Verlust des Regenwasserbereiches beträgt 313.754,19 € und ist damit nicht unerheblich. Wie ausgeführt, stellt die Stadt Hennigsdorf dem EB jährlich 130.000,00 € für die Sanierung des Regenwassernetzes zur Verfügung. Welche Veränderung plant die Stadt, um den Verlust zu senken bzw. Mittel für die Sanierung zu generieren?

Betriebsführer/GFOWA Hr. Fredrich

Der Verlust des Regenwasserbereiches resultiert aus nicht gebildeten Abschreibungen (da keine Gebühren erhoben werden) und ist somit unschädlich. Zurzeit existiert eine „Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung ...“, welche eine Gebühr für das Schutzwasser festlegt. Es ist unzulässig, über diese Gebühr das Regenwassernetz zu finanzieren. Die Stadt ist zurzeit der größte Regenwassereinleiter, deshalb werden notwendige Instandsetzungsmaßnahmen über den Stadthaushalt finanziert.

Der Betriebsführer ist beauftragt zu prüfen, ob die obigen Annahmen noch den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen oder sich die Notwendigkeit ergibt, eine Regenwassergebührensatzung zu erlassen, um andere Einleiter mit an den Kosten zu beteiligen.

Anfrage SV Rösel

Wie ist die Übertragung von Regenwasserleitungen von der Stadt an den EB zu erklären.

Betriebsführer/GFOWA Hr. Fredrich

Im Normalfall investiert und baut der EB das Kanalnetz.

In abweichenden Fällen sind aber auch die Stadt sowie sonstige Investoren im Bereich des Straßenbaus Bauherr.

Nach Abschluss der Baumaßnahme gehen die Anlagen im Abwasserbereich in das Vermögen des EB über.

Frau Berls

Die Bereinigung und sachgerechte Zuordnung der Anlagen ergab sich u.a. auch im Rahmen der Umstellung von der kameralen auf die doppische Haushaltsführung.

Frau Hahn

Wie ist die Abzinsung im Rahmen des BilMoG (Bilanzmodernisierungsgesetz) zu erklären.

Betriebsführer/GFOWA Hr. Fredrich

Siehe Anlage 2

Frau Berls

Die Zustimmung zum Jahresabschluss des Rechnungsprüfungsamtes/Landkreis Oberhavel liegt vor (Tischvorlage).

Eine Schlussbesprechung ist nicht erforderlich. Der Prüfbericht ist freigegeben.

Der gegebene Hinweis zur Ergänzung des Lageberichtes (Leistungsbeziehungen Eigenbetrieb/Kommune) wird künftig beachtet.

Mitteilungen Betriebsführer/GFOWA Hr. Fredrich

- Die OWA schließt mit einem Jahresergebnis von 579.000,00€ ab
- Bis 2013 sind keine Preiserhöhungen notwendig

Aktuell anstehende Investitionsvorhaben

- Ein Trinkwasserspeicher/ Wasserwerk Hennigsdorf (2x 2.500m<sup>3</sup>) wird neu errichtet.
  - Die Investitionssumme beträgt ca.2,6 Mio. €, davon werden aufgrund der Zugehörigkeit Hennigsdorfs zum Regionalen Wachstumskern OHV 55 % als Fördermittel ausgereicht.
  - Die Maßnahme dient zur 100 %igen Absicherung der Versorgung, sofern sich Engpässe mit der Versorgung aus Staaken ergeben.
  - Des Weiteren dient die Maßnahme der Verbesserung des Manganwertes (Mg).
- 
- Die Verbindungsleitung Schönwalde/Nieder Neuendorf wird ertüchtigt.
  - Die Maßnahme ergibt sich aus dem 1994 geschlossenen Konsortialvertrag und dient ebenfalls der Stabilisierung der Versorgung

---

**TOP 5**

**BV0054/2011**

**Einreicher: ST/Beteiligungscontrolling**

Beschluss über die Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf zum Jahresabschluss 2010

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Dem Werkleiter wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

**Einstimmig**

---

**TOP 6**

Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

---

Anlagen:

Anlage 1 - Prüfbericht - Schreiben des Landkreises Oberhavel vom 30.05.2011

Anlage 2 - Jahresabschluss 2010

Niederschrift über die Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

**Kristina Berls**  
Protokollantin

**Ute Hahn**  
Vorsitzende des Werksausschusses EB Abwasser

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 12.10.2011 durch Fraktion  
BürgerBündnis/B90/Grüne**

---